

Ideentext

Informationen für Lehrpersonen



Tell

Zyklus 1

Als Einstieg lernt die Klasse den Buchstaben T/t und wird mit Tell in Verbindung gebracht. Danach wird im Plenum die Sage von Wilhelm und Walter Tell vorgelesen. Mit einem „Apfelspiel“ wird die Lektion unterbrochen, bevor sie mit einem einfachen Lückentext beendet wird.

In der zweiten Stunde lernen die SuS anhand von Bildern Tells Familie kennen. Die Bilder werden ausgemalt und Figuren daraus gebastelt. Nachdem ein Lied zum Thema gesungen wurde, spielen die SuS eine kurze Szene aus der Tell-Sage vor.

Zyklus 2

Die SuS lesen die Geschichte von Wilhelm Tell. Danach tragen sie in einer Karte die historischen Schauplätze der Tell-Sage ein. Nachdem sie mit einem selbst gebastelten Pfeilbogen auf einen (symbolischen) Apfel geschossen haben, lernen sie, wie die Schweiz entstanden ist.

In der zweiten Lektion befasst sich die Klasse mit Burgen. Die SuS erfahren, wieso und wo Burgen gebaut wurden, und bauen anschliessend eine eigene Burg. Ein Lied zum Thema lockert die Stunde auf. Schluss der Lektion erfahren die SuS, wie sich die Leute zu Tells Zeit ernährt haben.

Zyklus 3

Die SuS lesen „Wilhelm Tell“ von Friedrich Schiller. Danach lernen sie wichtige historische Ereignisse der Schweizer Geschichte von 1291 bis 1848 kennen und stellen diese in einer Zeittafel dar. Die Lektion wird mit kurzen Szenen der Tell-Sage, welche die SuS einstudieren, unterbrochen. Anschliessend befasst sich die Klasse mit der Heldenfigur.

In der darauffolgenden Lektion lernen die SuS, wie das Schweizer Parlament zusammengesetzt ist. In einem „Demokratiespiel“ versetzen sich die SuS in die Lage der Parlamentarier und debattieren über die Lancierung eines (fiktiven) Gesetzes. Mit einem passenden Lied von Mani Matter wird die Stunde unterbrochen. Die Lektion wird mit einem Lückentext zur Schweiz in der globalisierten Welt abgerundet.